

UMWELT ERKLÄRUNG

Geschäftsjahr 2024/2025

(01.07.2024-30.06.2025)

01

Vorwort

02

Brauns-Heitmann
GmbH & Co.KG

03

Unternehmenspolitik

04

Kennzahlen
Umweltaspekte

05

Input-Output
Daten

06

Umweltprogramm

07

Gültigkeits-
erklärung

A1

Anhang
Zertifizierungen

A2

Abkürzungen siehe
Anhang A2



01 Vorwort



Willkommen bei Brauns-Heitmann.

Wir entwickeln, produzieren und vertreiben Spezialmittel für die Haushalts- und Wäschepflege, Dekorationsartikel sowie Lebensmittel- und Eierfarben. Seit über einem Jahrhundert sind wir ein Synonym für Qualitätsprodukte, die in Deutschland hergestellt werden. In vielen Bereichen führen wir den Markt an.

Unsere Geschichte reicht bis ins Jahr 1874 zurück. Seitdem verbinden wir Tradition und unvergleichliches Know-how in der Reinigungsbranche nahtlos miteinander. Als Familienunternehmen wird unser Engagement für außergewöhnliche Produkte von Generation zu Generation weitergegeben. Entdecken Sie das Erbe von Brauns-Heitmann, wo Tradition auf Innovation trifft, und erleben Sie die hervorragende Qualität, die aus über einem Jahrhundert Familienengagement resultiert.

Made in Germany Quality since 1874



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

bei aller Komplexität der heutigen Wirtschaft sind wir bei Brauns-Heitmann der Überzeugung: Klare Werte sind und bleiben die Basis jeder erfolgreichen Unternehmensleitung. Schon unsere Gründer standen für Glaubwürdigkeit, Wertschätzung der Mitarbeiter und gesundes, nachhaltiges Wachstum.

Als Unternehmen tragen wir eine besondere gesellschaftliche Verantwortung. Das beinhaltet für uns den sorgsamen Umgang mit Energie, Umwelt und Ressourcen ebenso wie ein faires, rechtmäßiges Agieren nach unseren strengen Compliance-Grundsätzen. Dieses Leitbild ist fest in den Unternehmenszielen von Brauns-Heitmann verankert.

Unser integriertes Managementsystem auf Basis von Qualität, Umwelt, Energie sowie Arbeitssicherheit bildet das Fundament für unsere Grundsätze und ist seit Langem fester Bestandteil der Unternehmensziele.

Wir sind überzeugt: Ein nachhaltiges integriertes Managementsystem führt zu höherer Qualität und stärkt das Unternehmen. Das manifestiert sich in den Prinzipien unseres Unternehmensleitbildes mit folgenden Themen:

- Nachhaltigkeit,
- Qualität,
- Dialog,
- Produktverantwortung/Hygiene,
- Umwelt/Wasser/Energie,
- Arbeitssicherheit,
- Anlagensicherheit und Gefahrenabwehr.

02 Brauns-Heitmann GmbH & Co.KG

Der Anfang einer langjährigen Erfolgsgeschichte

von direkten Konkurrenten über eine starke Fusion zum Marktführer



1874

Wilhelm Brauns gründete ein Unternehmen zur Herstellung von Anilinfärbemitteln. Diese erfreuten sich großer Beliebtheit, so dass er Ende der 1870er Jahre beschloss, sich ausschließlich auf die Herstellung von Farbstoffen zu konzentrieren.



1890

In den 1890er Jahren brachten die beiden konkurrierenden und führenden Unternehmen Brauns und Heitmann Eierfarben auf den Markt und in jeden deutschen Haushalt. Die Tradition, Eier zu Ostern vor allem mit natürlichen Farbstoffen zu färben, ist in Europa seit dem Mittelalter bekannt. Mit der Einführung synthetischer Eierfärbemittel wurde das Verfahren jedoch noch lebendiger, farbenfroher und genussvoller und die Unternehmen noch erfolgreicher.



1896

Markenpioniere: Brauns und Heitmann setzen schon früh auf Markenqualität. 1895 wird der "Bogen mit Krone" von Brauns als Warenzeichen eingetragen. 1896 wird der "Fuchskopf im Stern" mit den Initialen G. H. als Markenzeichen für "Gebrüder Heitmann" eingetragen.



1920

In den 1920er Jahren erweiterte Brauns sein Sortiment um Entfärber, Fleckenentferner, Imprägniermittel und verwandte Wäschepflegeprodukte.



1969

Am 1. Oktober 1969 fusionieren die beiden Traditionsunternehmen zur Brauns-Heitmann GmbH & Co. KG. Ziel dieses Zusammenschlusses ist es, die Marktposition und Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und die Zukunft des Unternehmens und seiner Mitarbeiter zu sichern. Die beiden Stammsitze in Bad Aibling und Warburg bleiben erhalten und setzen auf Kontinuität und regionale Präsenz.



1971

Brauns-Heitmann führt eine neue Sparte ein: Wohnartikel. Er entwickelt sich schnell zu einem wichtigen Umsatzträger. Der Vertrieb von Wohndekurationsartikeln erfolgt damals wie heute über den Lebensmitteleinzelhandel. Im Laufe der Zeit hat Brauns-Heitmann charmante Wohnideen für jede Jahreszeit entwickelt.



1977

Die Marke simplicol ist Vorreiter auf dem Markt und bringt einen hitzebeständigen Textilfarbstoff für Waschmaschinen auf den Markt.

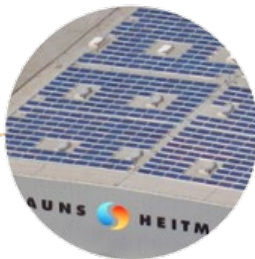
Der Anfang einer langjährigen Erfolgsgeschichte

von direkten Konkurrenten über eine starke Fusion zum Marktführer



1993

Brauns-Heitmann bündelt seine Kräfte. Warburg in Nordrhein-Westfalen wird zum exklusiven Hauptsitz des Unternehmens.



2010

Um das ganze Jahr über ein Höchstmaß an Komfort zu gewährleisten, bietet Brauns-Heitmann ein umfassendes Full-Service-Konzept für Wohndekurationsartikel und Eierfarben an. In Warburg werden die Verkaufsdisplays sorgfältig bestückt, an den Handel geliefert und von unserem engagierten Serviceteam in den Filialen sorgfältig gepflegt.



2014

Eindrucksvoller Auftritt: Brauns-Heitmann startet einen umfassenden Markenrelaunch mit einem modernen Design und einem umfangreichen digitalen Auftritt. Die Online-Plattformen der Marke bieten den Kunden nun jede Menge Tipps und Inspirationen, der YouTube-Kanal bündelt praktische How-to-Clips. Darüber hinaus bleibt das Unternehmen über Social-Media mit seinen Kunden in Kontakt und pflegt so eine starke Bindung zu seinem Publikum.



2019

Die Verbraucher ändern sich. Das Thema Nachhaltigkeit und nachhaltige Produkte werden immer wichtiger. 2019 führt Brauns-Heitmann die neue nachhaltige Markenerweiterung PURE für HEITMANN ein.



2023

Modernisierung des Markenauftritts und Einführung eines neuen nachhaltigen Produktkonzepts: Nachfüll-Pulver



only forward!

Bei allen Neuerungen und Veränderungen hat sich eines nie geändert: unser unbedingtes Bekenntnis zu hoher Qualität. Sie ist der Maßstab für jede Neu- und Weiterentwicklung bei Brauns-Heitmann. Wir sind davon überzeugt, dass ein überzeugendes Produkt eines ist, das man gerne wieder kauft. Kann es eine bessere Grundlage für ein florierendes Unternehmen und sichere Arbeitsplätze geben?

02 Brauns-Heitmann GmbH & Co.KG

1. Fakten und Zahlen

Der Standort von Brauns-Heitmann befindet sich im Gewerbegebiet Warburg West / Lütkefeld. Die Entfernung zu den Wohngebieten beträgt etwa 1 km. Auf einem Betriebsgelände von rund 120.000 m², davon sind 85.580 m² für Produktions- und Lagerfläche sowie Verwaltung bebaut, beschäftigt das Unternehmen heute 422 Mitarbeiter (*).

Im Laufe der Jahre hat Brauns-Heitmann ein integriertes Managementsystem mit folgenden Zertifizierungen aufgebaut, verinnerlicht und kontinuierlich verbessert:

PRODUKTZERTIFIKATE



A.I.S.E. (seit 2005)
(Geltungsbereich WPR)



FSC® (FSC-C112695) (seit 2012)
(Geltungsbereich Ostergras und Pflgetücher)



PEFC (PEFC/04-31-2563) (seit 2015)
(Geltungsbereich Ostergras)

QUALITÄT SZERTIFIKATE



DIN EN ISO 9001 (seit 2013)
(Geltungsbereich WPR und Eierfarben)



IFS HPC (seit 2013)
(Geltungsbereich WPR)



IFS Broker (seit 2023)
(Geltungsbereich WPR)

UMWELTZERTIFIKATE



DIN EN ISO 50001 (seit 2021)
(Geltungsbereich gesamtes Unternehmen (Firmensitz Warburg))

EMAS (seit 2018)
(Geltungsbereich gesamtes Unternehmen (Firmensitz Warburg))

DIN EN ISO 14001 (seit 2018)
(Geltungsbereich gesamtes Unternehmen (Firmensitz Warburg))

02 Brauns-Heitmann GmbH & Co.KG

2. Produktportfolio WPR (Wasch-, Putz-, Reinigungsmittel)



Zur Herstellung dieser Produkte am Standort Warburg kauft Brauns-Heitmann Rohstoffe ein. Diese durchlaufen verschiedene Verfahrenstechniken und werden zu flüssigen und pulverförmigen Gemischen verarbeitet. Die fertigen Produkte werden anschließend in Warburg in Folienbeutel, Faltschachteln, Flaschen, Dosen oder Blister verpackt. Die Palettierung und weitere Logistik erfolgen ebenfalls vom Firmensitz aus. Vereinzelt Produkte werden nach unserer Rezeptur fremd abgefüllt und unter den Marken von Brauns-Heitmann vertrieben.

02 Brauns-Heitmann GmbH & Co.KG

2. Produktportfolio DECO (Dekorationsartikel)



Die Sparte DECO, unter der Marke Deco Love, fokussiert sich auf Vertriebstätigkeiten von Dekorationsartikel für verschiedene Jahreszeiten und Anlässe:

- Frühjahr/Ostern (inkl. HEITMANN Eierfarben)
- Kreativsets
- Herbst/Halloween
- Winter/Weihnachten/Silvester (inkl. Logo- und Christbaumkugeln).

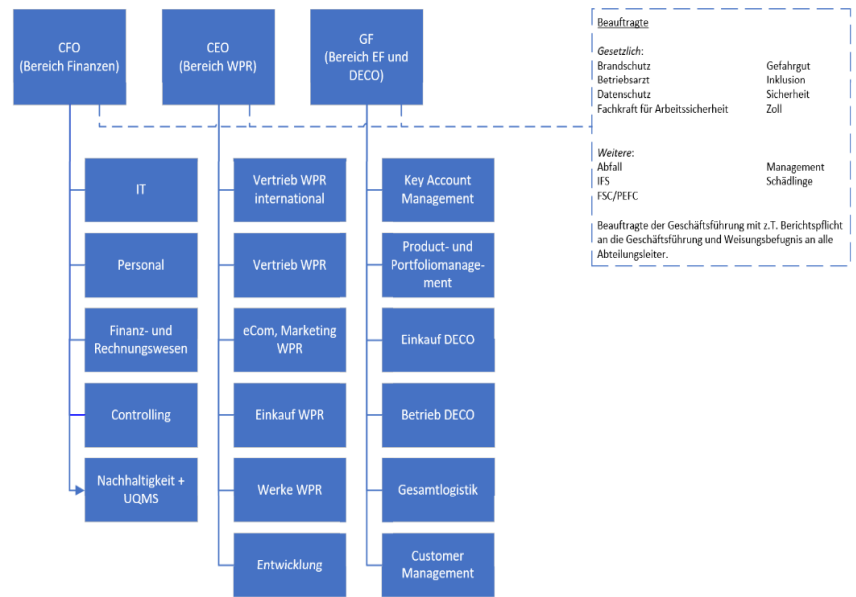
Die Eierfarben sowie die hochwertigen Christbaum- und Logokugeln werden am Standort Warburg entwickelt, produziert und konfektioniert. Alle weiteren Dekorationsartikel werden eingekauft, in Warburg konfektioniert, verpackt und ausgeliefert. Die eingekaufte Ware wird in Risikogruppen eingestuft und durchläuft nach Stichprobenauswahl ein Kontroll- und Prüfverfahren auf Basis eigener Einkaufsanforderungen und rechtlicher Vorgaben. Für die Produktion der Dekorationsartikel arbeitet Brauns-Heitmann eng mit den Herstellern aus Deutschland, der EU und Fernost zusammen und übernimmt soziale Verantwortung, etwa als Mitglied der Business Social Compliance Initiative (BSCI).

02 Brauns-Heitmann GmbH & Co.KG

3. Organisation und Verantwortlichkeiten

Umweltschutz wird am Standort durch ein integriertes Managementsystem gewährleistet, das in die allgemeine Organisation eingebettet und mit ihr verknüpft ist. Das Umweltmanagementsystem folgt der Leitlinie der DIN ISO 14001:2015; DIN ISO 50001:2018 und den geltenden Bestimmungen der EMAS III Verordnung. Zentraler Ansprechpartner für den Umweltschutz ist die Umweltmanagementbeauftragte, die auch für die Pflege des Umweltmanagementsystems und dessen Aktualität verantwortlich ist.

Eine Zusammenarbeit findet zwischen der bestellten Umweltmanagementbeauftragten und den Fachbereichen mit ihren jeweiligen Beauftragten wie Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betriebsbeauftragten für Abfall, Brandschutzbeauftragten, Gefahrgutbeauftragten, Leitung Betriebstechnik sowie Werkleitungen über einen regelmäßigen Austausch statt. Alle zusammen bilden das EMAS-TEAM. Jeder Vorgesetzte wird in seinem Bereich durch die Sicherheitsbeauftragten, Ansprechpartner im Umweltschutz, Brandschutzhelfer und Ersthelfer, die auf den einschlägigen Gebieten geschult sind, fachlich und sachlich unterstützt.



02 Brauns-Heitmann GmbH & Co.KG

4. Rechtliche Verpflichtungen

In Warburg werden Desinfektionsmittel (Biozide), Reinigungsmittel (Detergenzien) sowie Lebensmittelzusatzstoffe (Eierfarben, Lebensmittelfarbstoffe) produziert.

Um einen Überblick über alle Gesetze sowie deren Aktualität zu gewährleisten, nutzt Brauns-Heitmann ein Rechtskataster. Die neuesten Gesetze, Verordnungen, Richtlinien etc. werden extern firmenindividuell gefiltert und an uns weitergegeben. Anschließend erfolgt die interne Koordination der Maßnahmen. Wir handeln in allen Bereichen rechtskonform.

Am Standort werden inzwischen mehr als 400 Tonnen umweltgefährdender Stoffe oder Gemische gelagert. Deshalb gelten wir als Störfallbetrieb der unteren Klasse, welcher unter die 12. Bundesimmissionsschutzverordnung (12. BImSchV = Störfallverordnung) fällt.

Auf Grund der Produktion von mehr als 5 Tonnen Bioziden pro Tag unterliegt der Standort der 4. Bundesimmissionsschutzverordnung (4. BImSchV).

Durch die Chemikalien- und Transportgesetzgebung sind manche Rohstoffe und Produkte als Gefahrstoffe sowie Gefahrgüter eingestuft, da sie für den Menschen und die Umwelt ein Gefahrenpotenzial darstellen können. Die Rechtsvorschriften bezüglich der eingesetzten Gefahrstoffe und Gefahrgüter sind bekannt und werden eingehalten.

Für unsere bestehenden Wasseraufbereitungsanlagen liegt eine Genehmigung für die Einleitung des Abwassers vor.

Die Entsorgung unserer anfallenden Abfälle erfolgt nach den Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und wird nur von geeigneten Entsorgungsfachbetrieben durchgeführt.

Weitere wichtige rechtliche Bestimmungen für das Unternehmen sind:

- Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen,
- Betriebssicherheitsverordnung für den sicheren Betrieb von Anlagen und Maschinen.

02 Brauns-Heitmann GmbH & Co.KG

4. Rechtliche Verpflichtungen

Die in den verschiedenen Rechtsgegebenheiten festgeschriebenen Anforderungen werden beachtet und unter anderem durch folgende Maßnahmen sichergestellt:

- Die Genehmigungsbescheide sind im Genehmigungskataster mit den Nebenbestimmungen hinterlegt und werden hierüber überwacht und regelmäßig aktualisiert.
- Die Umweltbeauftragten führen regelmäßig Betriebsbegehungen durch und prüfen stichprobenartig bei den internen Umweltaudits die Einhaltung der Auflagen und internen Vorgaben z.B. für Havarien, Brandschutz, Alarmierungspläne.
- Regelmäßige Kontrolle der behördlichen Grenzwerte.
- Einhaltung der berufsgenossenschaftlichen Arbeits- und Gesundheitsvorschriften.

Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr

Für die Notfallorganisation liegen genehmigte Brandschutzkonzepte vor.

Des Weiteren sind Flucht- und Rettungswegpläne, eine Brandmeldezentrale, Feuerlöschgeräte, Fluchtwegbeschilderung, Rauch- und Wärmeabzugseinrichtungen und Notfallordnung vorhanden. Die Rückhaltung von Löschwasser ist in allen notwendigen Bereichen im rechtlich geforderten Umfang sichergestellt.

Die Verbesserung der Anlagen- und Gebäudesicherheit wird systematisch bearbeitet durch:

- Kontinuierliche Beobachtung und Prüfung
- Anpassung der technischen Standards im erforderlichen Umfang an den technischen Fortschritt
- Planungen für den denkbaren Störfall
- regelmäßige Unterweisung der mit den Anlagen umgehenden Mitarbeiter
- Einübung der im Alarm- und Gefahrenfall durchzuführenden Maßnahmen.

03 Unternehmenspolitik



Unternehmenspolitik

Die Brauns-Heitmann GmbH & Co. KG ist eine national und international tätige Unternehmung, die sich mit der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb chemischer Produkte für den Haushalt und der Eier- und Lebensmittel-farben, sowie dem Import und Vertrieb von Dekorationsartikeln befasst.

Die Brauns-Heitmann GmbH & Co. KG ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Paderborn unter der Nr. HRA 3157 eingetragen. Der Firmensitz befindet sich in Warburg.

Da nur eine langfristige Kundenzufriedenheit in allen Punkten die Zukunft des Unternehmens sichern kann, gilt es, die Zusammenarbeit mit den Auftraggebern zu intensivieren, Vertrauensverhältnisse zu entwickeln und die Verbundenheit zwischen Dienstleister und Kunden weiter zu vertiefen. So lassen sich neue Kunden hinzugewinnen, gewünschte neue Dienstleistungen entwickeln sowie Mitarbeiter in den gesamten Prozess einbinden.

Für die Aufrechterhaltung der Kundenzufriedenheit sowie das Erreichen einer stetigen Wachstumssteigerung ist ein integriertes Management-System nach den

- Qualitäts- und Hygienestandards (DIN EN ISO 9001:2015, IFS HPC und IFS Broker) sowie den
- Umwelt- und Energiestandards (DIN EN ISO 14001:2015, EMAS und DIN EN ISO 50001)

installiert worden.

Die externen Qualitäts-, Umwelt- und Energievorgaben gewährleisten eine fortlaufende Überarbeitung und Optimierung der betrieblichen Abläufe sowie eine angemessene Überwachung aller qualitäts-, umwelt- und energiebeeinflussenden Umstände. So wird eine Umweltbelastung, soweit es geht, vermieden.

Das Unternehmen handelt nach dem Grundsatz, dem Kunden eine gleichbleibende Qualität von Produkten und Dienstleistungen sowie eine hohe Produktsicherheit zu gewährleisten. Dazu

- orientiert sich Brauns-Heitmann sowohl hinsichtlich der Anlagen- und Maschinentechnik als auch bei Gebäuden und sonstiger Ausrüstung jeweils am neuesten Stand der Technik, auch um Gefahren am Arbeitsplatz zu minimieren.
- befolgt das Unternehmen Standards, die sich an Normen sowie an den Bedürfnissen der Kunden orientieren.
- unterstützen wir den Erwerb energieeffizienter Produkte und Dienstleistungen.
- verbessert Brauns-Heitmann kontinuierlich die Arbeitsabläufe sowie die energiebezogene Leistung und Umweltleistung.
- stellt das Unternehmen sicher, allen rechtlichen Anforderungen zu genügen oder diese zu übertreffen.

Maßgeblich trägt eine Arbeitshaltung hierzu bei, in der nicht erst Fehler, sondern bereits Fehlermöglichkeiten sowie deren Ursachen frühzeitig erkannt und nachhaltig beseitigt werden. Diese Arbeitshaltung entwickeln wir stetig weiter und pflegen sie. Nur auf diese Weise ist das Unternehmen in der Lage, fehlerfreie Arbeitsergebnisse bei wirtschaftlich vertretbarem Aufwand an die Kunden weiterzugeben.

Unterstützt wird die Unternehmenspolitik durch die Unternehmenserklärung (hinterlegt auf der Homepage), in welcher die Produkt- und Arbeitssicherheitskultur näher erläutert wird. Deren Einhaltung stellt sicher, dass nur einwandfreie Produkte und Artikel das Unternehmen verlassen. Mit der Grundsatzklärung stellen wir sicher, dass die Menschenrechte und die Umwelt bei unseren Lieferanten geachtet werden.

Die Unternehmensleitung setzt mit Ihrer Unterschrift unter der Unternehmenspolitik das integrierte Managementsystem mit seiner dazugehörigen Dokumentation in Kraft.

Warburg, September 2025

Stefan Kremin

Frank Batty

Paul Drewes

04 Kennzahlen Umweltaspekte

Bei der Bewertung der Umweltaspekte hat Brauns-Heitmann spartenübergreifend die Potenziale in der Wertschöpfungs- und Informationskette erfasst. Der gesamte Lebenszyklus eines Produktes (von der Entwicklung über die Anwendung bis zur Entsorgung) wird betrachtet und die Potenziale bewertet, die Auswirkungen auf die Umwelt haben oder haben können.

Unter Umwelt verstehen wir in diesem Zusammenhang sowohl die Umgebung außerhalb unserer Produktionsgebäude als auch die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter im Betrieb und in der Verwaltung. Die Ermittlung der Umweltaspekte sowie deren Bewertung der Wesentlichkeit und darauf aufbauend dem Umweltprogramm sind in den gleichnamigen Prozessen beschrieben.

Für die Umweltaspekte ist eine Wesentlichkeit der Umweltauswirkung für jeden Bereich festgestellt worden, indem jeweils folgende Kriterien in Chancen und Risiken aufgeteilt und mit Zahlenwerten (1-3) in gering, mittel und hoch eingestuft worden sind:

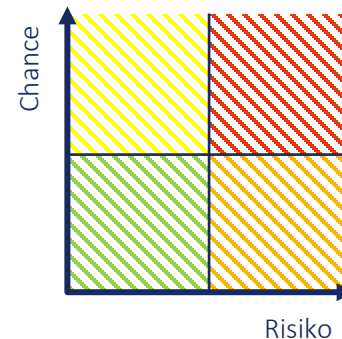
1. Umweltgefährdungspotenzial
2. Ausmaß/Häufigkeit
3. Rechtliche Regulierungen/Umweltvorschriften
4. Handlungsbedarf
5. Bedeutung für interessierte Kreise
6. Beeinflussbarkeit
7. Klimarelevanz

04 Kennzahlen Umweltaspekte

Abwasser	
Energieerzeugung (Wärme)	
Flächennutzung	
Frischwasser	
Lagerung von Gefahrstoffen	
Materialeinsatz	
Transport	
Umgang mit Gefahrstoffen	
Energieerzeugung (Strom)	
Energieverbrauch (Kraftstoff)	
Energieverbrauch (Strom)	
Produkte, Entsorgung	
Produkte, Nutzung	
Rohstoffeinsatz	
Abfallerzeugung/-trennung	
Energieverbrauch (Gas)	

Für die zusammenfassende Bewertung werden die Kriterien summiert. Die höchste Relevanz haben Umweltaspekte mit einem hohen Risiko (≥ 9) und einer hohen Chance (≥ 6). Es muss ein Umweltziel und eine Kennzahl abgeleitet werden.

Es folgen Umweltaspekte mit hohem Risiko und geringer Chance sowie Umweltaspekte mit niedrigem Risiko aber hoher Chance, wobei eine Kennzahl Pflicht und ein Umweltziel optional ist. Die geringste Relevanz haben Umweltaspekte mit geringem Risiko und geringer Chance, für welche die Ableitung eines Umweltziels und die Überwachung einer Kennzahl optional sind.



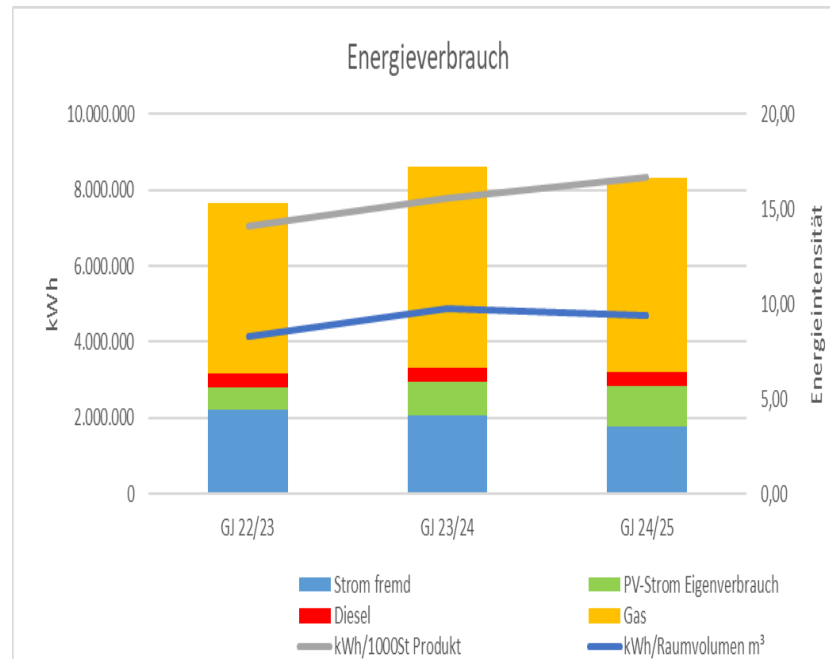
04 Kennzahlen Umweltaspekte

4. Direkte Umweltaspekte - Energieverbrauch

Im Geschäftsjahr 24/25 hat sich der Gesamtenergieverbrauch im Vergleich zum Vorjahr um rund 3,6 % reduziert. Die leichte Reduzierung ist auf weitere Energieeinsparmaßnahmen zurückzuführen.

Der extern bezogene Strombedarf des Unternehmens ist um ~13% gesunken, was auf die Erweiterung der PV-Anlagen zurückzuführen ist. Die Stromkennzahl „Stromverbrauch pro 1000 Stück Fertigprodukt“ ist um 7 % auf 16,64 kWh/ 1000 Stück gestiegen und die Wärmekennzahl „Gasverbrauch pro beheiztes Raumvolumen“ ist um 4% auf 9,38 kWh/ Raumvolumen m³ gesunken.

Dies ist auf Unterstützung der Gas-Heizung durch elektrische Heizstäbe und dezentrale elektrische Warmwasseraufbereitung zurückzuführen.

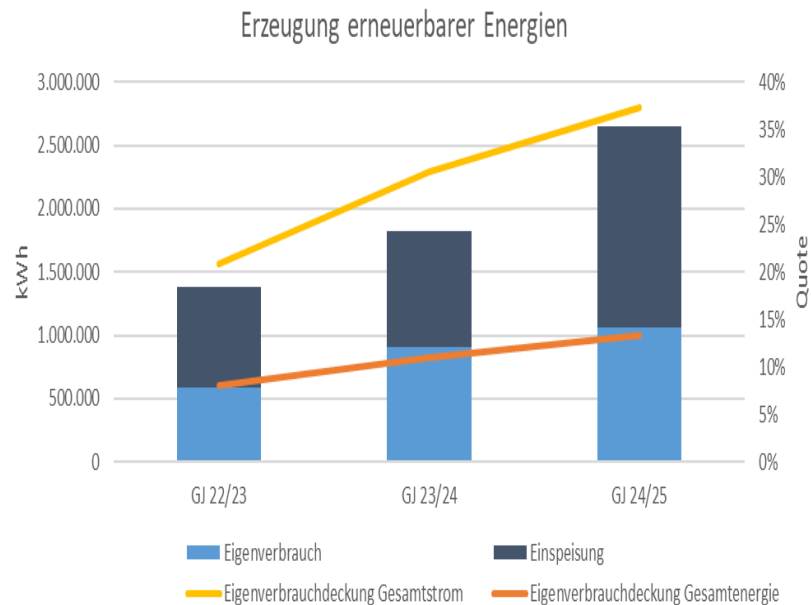


04 Kennzahlen Umweltaspekte

4. Direkte Umweltaspekte - Energieerzeugung

Alle Dächer des Unternehmens werden, wenn technisch möglich, zur regenerativen Stromerzeugung mit einer Photovoltaik-Anlage genutzt.

Im Geschäftsjahr 24/25 hat die Photovoltaik-Anlage ca. 2.648 MWh Strom erzeugt. Dies ist eine Steigerung um 46% zum vorangegangenen Geschäftsjahr, welche auf die Inbetriebnahme des neuen Teils der PV-Anlage im März 2024 zurückzuführen ist.



04 Kennzahlen Umweltaspekte

4. Direkte Umweltaspekte

Wärmebedarf (Energieverbrauch Gas)

Der Wärmebedarf des Unternehmens wird seit 2019 ausschließlich durch die Verbrennung von Erdgas in modernen Gasbrennwertkesseln gedeckt. Gesteuert wird der Wärmebedarf und die Heizungstechnik über eine zentrale Gebäudeleittechnik (GLT).

Fuhrpark (Energieverbrauch Kraftstoff & Strom)

Die Firmenwagenflotte hat einen Verbrauch von 366.548 kWh (-0,9% zum Vorjahr). Diese wird sukzessive auf Elektroautos umgestellt.

Direkte Umweltaspekte

Strombedarf

Der gesamte elektrische Bedarf des Unternehmens wird durch 100 % regenerative Energie gedeckt. Davon entfallen ca. 38 % auf selbst erzeugten Photovoltaik-Strom. Die restlichen 62 % werden von einem Energieversorger bezogen.

Zur leichten Erhöhung des Stromverbrauchs führte die Umstellung der Warmwassergewinnung von Gas auf Strom und die Produktionssteigerung.

04 Kennzahlen Umweltaspekte

4. Direkte Umweltaspekte - Emissionen in die Luft

An dem Standort werden Emissionen in Form von Luftschadstoffen freigesetzt. Zu den ausgestoßenen Luftschadstoffen gehören im wesentlichen Kohlendioxid (CO₂) sowie Stickoxide, in deutlich kleineren Mengen werden auch Schwefeldioxid und Staub ausgestoßen. Die Emissionen entstehen hauptsächlich beim Verbrennungsprozess des Erdgases.

Durch die kontinuierliche Modernisierung der Heizungstechnik und die Umstellung auf CO₂ -neutrales Erdgas konnten die Emissionen in die Luft deutlich reduziert werden.

Die Kennzahlen für die Emissionen SO₂ und PM werden im Bericht nicht aufgeführt, da die ermittelten Emissionen sehr gering sind (<50 kg/a).

Behördlich vorgeschriebene Emissionsgrenzwerte und Messwerte 2024

Die Abluft der BImSchG-Anlage muss alle drei Jahre durch eine zugelassene Stelle im Rahmen der Genehmigung überwacht werden.

Emissionsmessung BImSchG 2024 durch eine zugelassene Stelle

Abluft Vormischung	Gesamtkohlenstoff
Einheit	kg/h
Grenzwert	0,50
Messergebnisse	0,02

Die Emissionsmassenkonzentrationswerte sind auf trockenes Abgas im Normzustand (101,3 kPa; 0 °C) bezogen.

04 Kennzahlen Umweltaspekte

4. Direkte Umweltaspekte - Emissionen in die Luft

Emissionen in die Luft

Die fremdbezogene Menge an Strom und Gas beziehen wir ausschließlich als CO₂-neutralen Öko-Strom bzw. Öko-Gas von den regionalen Stadtwerken.

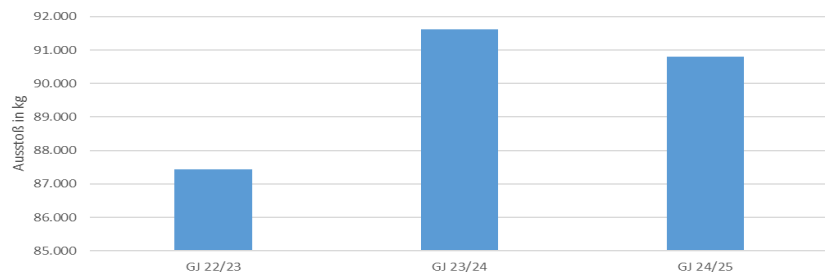
Somit liegt ausschließlich beim Kraftstoff noch CO₂-Ausstoß vor.

Für die Berechnung der Emissionen werden die Umrechnungsfaktoren der Gemis-Datenbank hinzugezogen. Hier beträgt der Umrechnungsfaktor 0,2477. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 23/24 (*2) ist der CO₂-Ausstoß im Geschäftsjahr 24/25 von 91.612 kg auf 90.794 kg, auf Grund der Reduzierung des Dieselverbrauchs durch die Umstellung auf E-Mobilität, um 0,9% gesunken.

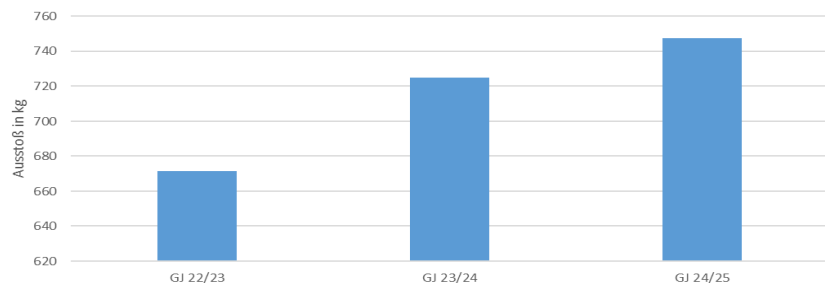
Der NO_x-Ausstoß ist bedingt durch die leichte Erhöhung des Erdgasverbrauches um 3% gestiegen.

*2 siehe Fußnote *2 Folie 26

CO₂-Bilanz



NO_x-Bilanz



04 Kennzahlen Umweltaspekte

4. Direkte Umweltaspekte – Abfälle

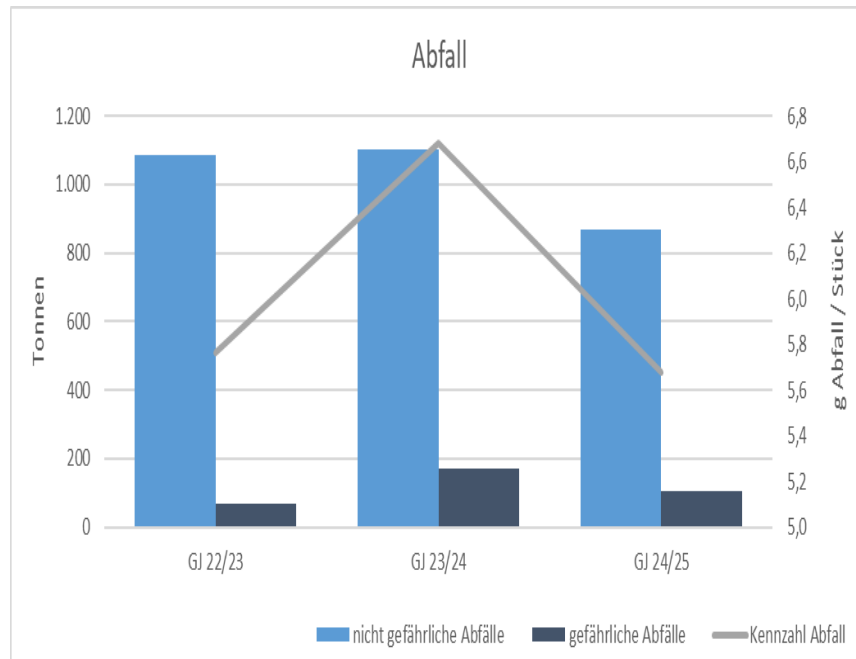
Abfallaufkommen

Alle Abfälle am Standort werden möglichst sortenrein am Entstehungsort erfasst und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt.

Das Gesamtabfallaufkommen ist im vergangenen Geschäftsjahr um 298 Tonnen auf 973 Tonnen gesunken. Zurückzuführen ist dies auf die Regalplatzbereinigungen von Bestandsware im vergangenen Jahr sowie die bessere Getrenntsammlung, wo der Restabfall stetig minimiert wird.

Im Bereich der gefährlichen Abfälle ist die Abfallmenge im Vergleich zum letzten Jahr um 37% auf 107 Tonnen gesunken. Die Senkung ist auf die Installation neuer Technik im Pulverbereich zurückzuführen.

Die Abfallmenge pro Stück Produkt ist um ~15 % auf 5,7 g/Stück gesunken.



04 Kennzahlen Umweltaspekte

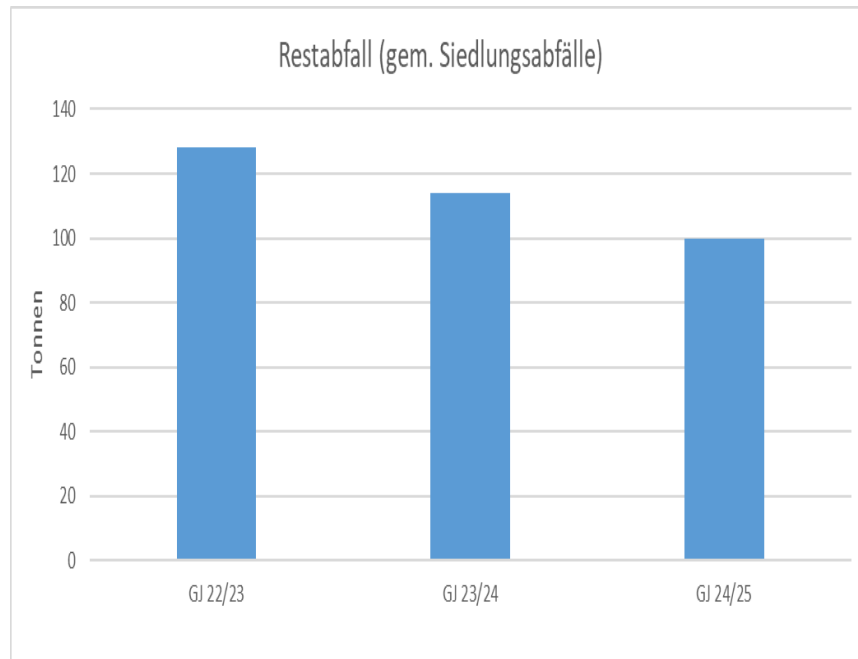
4. Direkte Umweltaspekte – Abfälle

Abfalltrennung

Alle Abfälle am Standort werden möglichst sortenrein am Entstehungsort erfasst und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt.

Unser Ziel ist es, eine Abfalltrennquote von 92% bis 2030 zu erreichen. Dazu werden in unserem Abfallmanagement kontinuierlich Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt. Zum einen die Bereitstellung von angemessenen Abfallbehältern direkt am Entstehungsort und zum anderen die Aufklärung der Mitarbeiter über die Trennung von Abfällen. Weiterhin werden regelmäßig neue Verwertungsmöglichkeiten mit innovativen Entsorgungspartnern geprüft und getestet.

Die Abfallmenge an Restmüllabfällen verringert sich mit den durchgeführten Verbesserungsmaßnahmen in den letzten Jahren. Die Abfalltrennquote liegt derzeit bei 90%.



04 Kennzahlen Umweltaspekte

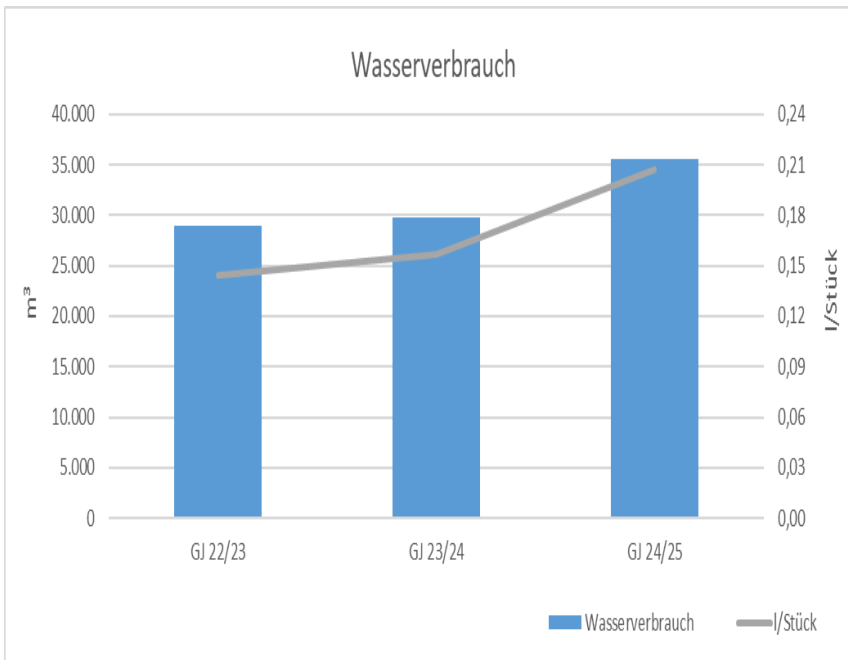
4. Direkte Umweltaspekte - Wasserbedarf

Wasserbedarf

Wasser ist ein wichtiger Bestandteil unserer Produkte und Produktionsprozesse im WPR-Bereich. Daher legen wir einen großen Wert auf die Qualität des Wassers. Sie wird durch unsere Qualitätssicherung kontinuierlich mit Messungen überwacht. Wir beziehen unser Wasser ausschließlich vom kommunalen Wasserversorger. Das Abwasser setzt sich aus dem Schmutzwasser von Sanitäreinrichtungen, Abwässern aus der Produktion (Reinigung) sowie Regenwasser zusammen.

Das Schmutzwasser wird direkt in die kommunale Kläranlage geleitet. Das Regenwasser von Dächern und Parkflächen wird vorwiegend über Rückhaltebecken kontrolliert in den Regenwasserkanal eingeleitet.

Der Wasserbedarf ist im letzten Geschäftsjahr um 19 % gestiegen, was auf erhöhte Reinigungstätigkeiten zurückgeführt wird.



04 Kennzahlen Umweltaspekte

4. Direkte Umweltaspekte - Wasserbedarf

Wasserverteilung

Die Abbildung zeigt die Verteilung des Wasserverbrauchs im Unternehmen im letzten Geschäftsjahr.

Hieraus ist weiterhin ersichtlich, dass den größten Teil des Wasserverbrauchs mit 53 % das Produktwasser darstellt, hier fließt das Wasser als Rohstoff in unsere Fertigprodukte ein. Die übrigen 47 % werden als Prozesswasser, z. B. für die Reinigung der Anlagen oder als Sozialwasser in den Toiletten und Sozialräumen, verbraucht.

Wasserverteilung im GJ 24/25



■ Produktwasser ■ Sozial- und Prozesswasser

04 Kennzahlen Umweltaspekte

4. Indirekte Umweltaspekte

Anwendung der WPR-Artikel

Durch ständige Optimierung unserer Rezepturen können wir die Umweltauswirkungen bei der Anwendung unserer WPR-Artikel reduzieren. Wir setzen zum Beispiel weniger gefährliche Stoffe ein, optimieren die Konzentration oder greifen auf natürliche Rohstoffe (Citronensäure) zurück.

Verpackungen der Artikel

Bei der Gestaltung der Verpackung unserer Endprodukte reduzieren wir die Umweltauswirkungen durch den Einsatz von Rezyklat oder recyclingfähigem Material. Unser bisheriges Ziel 80 % recyclingfähiges Material bei unseren Verpackungen einzusetzen, wurde dieses Geschäftsjahr erreicht. Bei der Verpackungsgruppe Flaschen sind bereits 95 % erreicht. Eine stetige Erhöhung des Gesamtanteils wird weiterhin angestrebt.



Die folgenden
indirekten
Umweltaspekte
sind für unsere
unternehmerische
Tätigkeit von besonderer
Relevanz

Import von DECO-Artikeln aus Asien

Bei dem Import der DECO-Artikel entstehen die meisten Umweltauswirkungen beim Transport der Artikel von Asien nach Europa. Durch eine optimale Platzbelegung der Artikel im Container versuchen wir, diese Auswirkung zu reduzieren.

Rohstoff-, Materialbeschaffung WPR

Bei der Beschaffung unserer Rohstoffe und Materialien achten wir auf möglichst regionale Beschaffung, um die Umweltauswirkungen durch den Transport gering zu halten. 90 % der Rohstoffe und Materialien werden innerhalb eines Umkreises von 500 km beschafft, ca. 30 % liegen sogar innerhalb von 200 km.

Bei der Lieferantenqualifizierung ist neben der regionalen Nähe noch das Managementsystem sowie deren nachhaltige Umweltleistung ein wichtiges Entscheidungskriterium.

Weiterhin achten wir besonders auf optimierte Gebinde-Arten (Silo, IBC etc.), um das Ladungsvolumen möglichst maximal auszunutzen und somit das Transportaufkommen zu reduzieren.

Weg zur Arbeit

Brauns-Heitmann unterstützt verschiedene Ansätze, um umweltbewusster zur Arbeit zu gelangen. Zum Beispiel durch Jobangebote. Außerdem werden Mitarbeiter durch Aktionen wie die Teilnahme am Stadtradeln-Projekt sensibilisiert.

05 Input-Daten

Benennung	Einheit	GJ 22/23	GJ 23/24	GJ 24/25
Input				
Rohstoffe/DecoArtikel				
Rohstoffe WPR	Tonnen	10.282	12.022	13.603
Importierte Artikel DECO	Stück	22.233.048	19.934.061	24.970.311
Verpackungsmaterial WPR				
Verpackung Gesamt	Tonnen	4.001*	3.881*	4.185
Wasser				
Wasser bezogen	m ³	28.922	29.765	35.509
Energie				
Gesamtenergieverbrauch der Organisation	kWh	7.313.905	8.237.364* ²	7.934.305
Gesamtstromverbrauch	kWh	2.812.315	2.957.460	2.853.373
Strom extern bezogen	kWh	2.226.369	2.054.737	1.789.266
Gesamterzeugung erneuerbarer Energien	kWh	1.381.303	1.818.398	2.648.253
Eigenverbrauch erzeugter erneuerbarer Energien	kWh	585.946	902.723	1.064.107
Einspeisung erneuerbarer Energien	kWh	795.357	915.676	1.584.146
Kraftstoffe (Fuhrpark)	l	35.298	36.985	36.655
Erdgas (witterungsbereinigt)	kWh	4.501.591	5.279.904	5.080.932
Heizöl (witterungsbereinigt)	kWh	0	0	0

* Um schneller Verbesserungspotenzial erkennen zu können, wurden die Verpackungsmaterialien mehr differenziert und geringe Mengen mit aufgenommen.

*² Zwei Kleinverbraucher sind nicht mitgezählt worden. Der Fehler zog sich durch sämtliche energiebezogene Daten und Kennzahlen. Diese geringfügige Änderung wurde erkannt und behoben.

05 Output-Daten

Benennung		Einheit	GJ 22/23	GJ 23/24	GJ 24/25
Output					
Produktionsmenge					
	Produktionsmenge Gesamt	Stück	199.939.708	190.351.937	171.457.563
	Produktionsmenge WPR	Stück	129.275.422	137.321.197	136.960.456
	Produktionsmenge DECO	Stück	70.664.286	53.030.740	34.497.107
Abwasser					
	Prozess- und Sozialwasser	m³	12.726	12.410	16.677
Abfälle					
	Gesamtabfallmenge	Tonnen	1.153	1.271	973
	nicht gefährliche Abfälle	Tonnen	1.085	1.101	866
	davon Restmüll	Tonnen	128	114	100
	gefährliche Abfälle	Tonnen	67	170	107
Emissionen					
	NOx	kg	672*²	725*²	747
	SO2	kg	6	7	7
	PM (Staub)	kg	36	39*²	40
	CO2-Äquivalente Gesamt	kg	87.433	91.612	90.794
	CO2-Äquivalente Scope 1	kg	87.433	91.612	90.794
	CO2-Äquivalente Scope 2	kg	0	0	0
	Gesamtemissionen	kg	88.147*²	92.383*²	91.588
Energien					
	Gesamteinspeisung erneuerbaren Energien	kWh	795.357	915.676	1.584.146
Betriebsdaten					
	Anzahl Personen		523	595	422
	Grundstücksfläche	m²	119.100	119.100	119.100
	Versiegelte Fläche	m²	85.580	85.580	85.580
	beheizte Fläche	m²	60.392	60.392	60.392
	beheiztes Volumen	m³	541.851	541.851	541.851
	naturbelassene Fläche	m²	33.520	33.520	33.520
	Installierte Fläche PV	m²	9.365	9.365	9.365

05 Kennzahlen

Kennzahlen				
Bezug Kernindikator	Einheit	GJ 22/23	GJ 23/24	GJ 24/25
Input				
Wasser				
Wassereffizienz	l-Gesamtwasser/ Stück	0,14	0,16	0,21
Energie				
Energieintensität	kWh/1.000 Stück	36,58	43,27* ²	46,28
Strom	kWh/1.000 Stück	14,07	15,54	16,64
Eigenverbrauchsquote Stromerzeugung	%	42%	50%	40%
Wärmeenergieträger (Gas/ Heizöl) (SEU)	kWh/Raumvolumen m ³	8,31	9,74* ²	9,38
Output				
Abfall				
Abfall - Restabfall	g/Stück	0,6	0,6	0,6
Abfall - gefährliche Abfälle	g/Stück	0,3	0,9	0,6
Abfall - Eierfarben	kg/t WPR prod.	1,5	4,9	2,3
Abfall – organische Abfälle	kg/t WPR prod.	1,1	8,2	2,1
Emissionen - CO2e (CO2 Äquivalente gesamt zur Produktionsmenge gesamt)	g/Stück	0,44	0,48	0,53
Gesamtemissionen	kg/a	88.147* ²	92.383* ²	91.588
Abfall	g/Stück	5,8	6,7	5,7
Abfalltrennquote aller Abfälle	%	89%	89%	90%
Abwasser				
Abwasser	l/ 1000 Stück	63,6	65,2	97,3

06 Umweltprogramm bis GJ 2024/2025

Ziel	Maßnahmen	Verantwortliche/-r	Termin	Status	Wirksamkeitsprüfung
Reduzierungsziel GJ24/25: Abwassermenge: 30 l / 1000 Stück	GJ 2023/2024				
	Optimierung der Reinigung mit der CIP Anlage 1 und 2	Betriebstechnik	Juni 25	zurückgestellt	Muss neu bewertet werden.
Treibhausgas- neutral bis 2025 (Scope 1&2)	GJ 2021/2022				
	Umstellung der Firmenwagenflotte auf E-Mobility. Reduzierung des CO ₂ -Ausstoßes der Fahrzeuge um 80% (108.988 kg CO ₂ eq)	Geschäftsführung	Jun 26	In Arbeit	Maßnahme wird im neuen Umweltprogramm wieder aufgenommen
Steigerungsziel GJ24/25 (Kennzahl: Abfalltrennquote nach Gew ATV [%]): Abfalltrennquote von 90 %	GJ 2024/2025				
	Prüfen ob Importartikel ausschließlich in PE-Beuteln bestellt werden können, um diese getrennt zu sammeln und dem Recycling zuführen zu können.	Einkauf DECO	Dezember 25	zurückgestellt	Prüfung für das kommende GJ
Steigerungsziel GJ24/25 Nachhaltige Verpackung (Kennzahl: Anteil Recyclate Gesamt [%]): 50% Recyclingmaterial alle Verpackungen	GJ 2022/2023				
	Flaschenverpackung auf nachhaltige Verpackung umstellen (Rezyklat)	Produktmanagement WPR	Dezember 24	erledigt	83 % sind auf Rezyklat umgestellt.
	Folienbeutel auf nachhaltige Verpackung umstellen (Recyclingfähig)	Produktmanagement WPR	Dezember 25	erledigt	75 % Folienartikel sind auf Monomaterial umgestellt.
Reduzierungsziel GJ24/25 Arbeitssicherheit (Kennzahl: bereinigte Unfälle [Anzahl Unfälle/geleistete Stundenx200.000]): - LTI von 2,5 gegenüber von GJ 20/21 von 3,9	GJ 2021/2022				
	Aufbau von sicheren Fußwegen in der Produktion	Werkleiter	Juni 25	zurückgestellt	Es muss eine neue Bewertung zusammen mit UQMS stattfinden.

06 Umweltprogramm ab GJ 2025/2026

Ziel	Geschäftsjahr	Maßnahmen	Status	Wirksamkeitsprüfung/Bemerkung
Klimaneutral bis 2030 (Scope 1&2)	GJ 24/25	Umstellung der Firmenwagenflotte auf E-Mobilität	in Arbeit	Umstellung ist teilweise schon vollzogen.
	GJ 25/26	Erfassung der Scope 3-Emissionen	in Arbeit	
Verbesserung der energiebezogenen Leistung relevanter Verbrauchseinheiten (mind. 2 Energieeffizienzmaßnahmen/Jahr)	GJ 25/26	Erneuerung Heizungssteuerung Halle 201 AZD (Ziel: Einsparung > 10%)	in Arbeit	
	GJ25/26	Beleuchtungsumstellung Halle Nord, Halle West, Halle 3 oder UZD	in Arbeit	Umstellung ist teilweise schon umgesetzt. (Halle Nord und Halle West). Die Einsparung beträgt ca. 50%.
Stärkung der Kreislaufwirtschaft (Abfalltrennquote > 92% bis 2030)	GJ 25/26	Eingesetzte Verpackungen sollen wiederverwendbar, recyclebar oder kompostierbar sein.	in Arbeit	
	GJ 25/26	Anschaffung eines IR-Gerätes zur Substitution von Prüf-Substanzen im Labor	in Arbeit	

07 Gültigkeitserklärung

Erklärung der Umweltgutachter zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten:

Die Unterzeichnenden,

Herr **Dr. Hans Schrübbers**, EMAS-Umweltgutachter
mit der Registrierungsnummer DE-V-0077
akkreditiert für den Bereich 20.59,

und

Herr **Dr. Ralf Rieken**, EMAS-Umweltgutachter
mit der Registrierungsnummer DE-V-0034,

bestätigen, begutachtet zu haben, ob der Standort, wie in der Umwelterklärung angegeben alle Anforderungen der

Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009

über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) und der
Verordnung (EU) 2017/1505 vom 28. August 2017 erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009, Verordnung (EU) 2017/1505 und Verordnung 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des Standortes Warburg ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standortes Warburg innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereiches geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß Verordnung (EG) 121/2009 und der Verordnung (EU) 2017/1505 vom 28. August 2017 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Warburg, den 21.01.2026

Herr Dr. Hans Schrübbers
Umweltgutachter

Herr Dr. Ralf Rieken
Umweltgutachter

Adressen für Anfragen:
Brauns Heitmann GmbH & Co. KG

Lütkefeld 15
34414 Warburg
Telefon: +49 5641 95-0
Fax: +49 5641 95 141

E-Mail: info@brauns-heitmann.de
Internetseite: www.brauns-heitmann.de

Nächste Umwelterklärung:
Die Erstellung und Veröffentlichung der nächsten
aktualisierten Umwelterklärung ist für März 2027
vorgesehen.



Verfasser: Tobias Bracksiek & Evelyn Bubas
(Abteilung UQMS: Nachhaltigkeit + Qualität, Umwelt,
Energie und Arbeitssicherheit)

Datei: Umwelterklärung
Geschäftsjahr 2024/2025

Herausgeber: Brauns-Heitmann GmbH & Co.KG

A1 Anhang - Zertifizierungen - Qualität

TÜVNORD

Zertifikat

für das Managementsystem nach
DIN EN ISO 9001:2015

Die Zertifizierungsstelle TÜV NORD CERT GmbH bestätigt hiermit als Ergebnis der Auditierung, Bewertung und Zertifizierungsentscheidung gemäß ISO/IEC 17021-1:2015, dass die Organisation

Brauns-Heitmann GmbH & Co. KG
Chem. Betrieb
Lütkefeld 15
34414 Warburg
Deutschland

ein Managementsystem konform zu den Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2015 betreibt und innerhalb der Laufzeit des Zertifikats von 3 Jahren auf Konformität überwacht wird.

Geltungsbereich

Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Spezialmitteln für die Haushalts- und Wäschepflege sowie Textil-, Lebensmittel- und Eierfarben

Zertifikat-Registrier-Nr. 44 100 160831
Auditbericht-Nr. 9537 0562

Gültig von 2024-09-11
Gültig bis 2027-09-10
Erstzertifizierung 2013



Scannen Sie diesen QR-Code, um die Zertifikatsdetails zu verifizieren.

Essen, 2024-09-09

Zertifizierungsstelle der TÜV NORD CERT GmbH



TÜVNORD

Zertifikat

Angekündigtes Audit
nach IFS Household and Personal Care
Version 3, Dezember 2022

und anderen zugehörigen normativen Dokumenten
Hiermit bestätigt die Zertifizierungsstelle TÜV NORD CERT (DIN EN ISO/IEC 17065 akkreditierte Zertifizierungsstelle für IFS Zertifizierungen und Vertragspartner der IFS Management GmbH), dass die Verarbeitungstätigkeiten von

Brauns-Heitmann GmbH & Co. KG
Lütkefeld 15
34414 Warburg
Deutschland
GSI GLN(s): 40524000000025, 40524000000032
COID: 41686



Nummer und Name des/der Produkt-/Scope:
2. Chemische Haushaltsprodukte

Für den Zertifizierungsbereich des Audits:
Mischen und Abfüllen von Waschmitteln, Spezial-Haushaltsreinigern, Desinfektionsmitteln, Entkalkern, Entfärbern, Textilfärbemitteln und Wäschepflegemitteln in den Primärgebinde Kunststoffflaschen (HDPE und MDPE, (PET) & -einen (MDPE und HDPE, PP, rPP), Papier-, Papierfaser und recycling-Papierfaser) & Kunststoffbeutel (LDPE, PP, CPP, CPP, PE) und Falttaschen (Papierfaser und recycling-Papierfaser).

Zusätzliche Informationen:
Das Unternehmen führt zudem Brokeraktivitäten durch, die nach IFS Broker zertifiziert sind.

erfüllt die Anforderungen auf:
Höherem Niveau mit einer Bewertung von 98,13 %

Letztes umangekündigtes Audit: N/A.
Tag des Audits: 2025-09-24 bis 2025-09-26
Auditbericht-Nr. 3059 0065
Zertifikat-Registrier-Nr. 44 294 160831
Autorisiert von: Eleni Katsopoulou

Datum der Zertifikatsausstellung: 2025-11-05
Zertifikatsgültigkeit bis: 2028-10-31
Nächster Audit ist innerhalb folgender Zeitspanne durchzuführen: Rezertifizierungsaudit zwischen dem 2028-08-22 und dem 2028-10-31 im Falle eines angekündigten Audits und zwischen dem 2028-06-27 und dem 2028-10-31 im Falle eines umangekündigten Audits.

Essen, 2025-11-05

Zertifizierungsstelle der TÜV NORD CERT GmbH

TÜV NORD CERT GmbH
Am TÜV 1, 45307 Essen
www.tuev-nord-cert.de



TÜV*

TÜVNORD

Zertifikat

Angekündigtes Audit
nach IFS Broker
Version 3.2, Februar 2024

und anderen damit verbundenen normativen Dokumenten
Hiermit bestätigt die Zertifizierungsstelle TÜV NORD CERT GmbH (mit einer ISO/IEC 17065 akkreditierte Zertifizierungsstelle für Zertifizierungen nach dem IFS Broker und hat einen Vertrag mit den IFS Standardgegnern geschlossen), dass die Aktivitäten/Dienstleistungen von

Brauns-Heitmann GmbH & Co. KG
Lütkefeld 15
34414 Warburg
Deutschland
GSI GLN(s): 40524000000001
COID: 41686



mit den folgenden IFS Broker Produkt-/Scope:
2.2

Für den Zertifizierungsbereich des Audits:
Handel von Spezialhaushaltsreinigern (Gallseife, Backofen-, Grill- und Kaminblasreiniger) verpackt in Falttaschen und Aerosoldosen, Desinfektionstücher verpackt in Säckchen, Imprägniermittel verpackt in Aerosoldosen. Das Unternehmen führt zudem logistische Tätigkeiten durch, die nicht nach IFS Logistik zertifiziert sind.

die Anforderungen erfüllt auf:
Höherem Niveau mit einer Bewertung von 99,20 %

Tag des Audits: 2025-09-25 bis 2025-09-26
Auditbericht-Nr. 3059 0065
Zertifikat-Registrier-Nr. 44 773 160831
Autorisiert von: Martin Gierke

Datum der Zertifikatsausstellung: 2025-11-05
Zertifikatsgültigkeit bis: 2028-10-31
Das nächste angekündigte Audit ist innerhalb folgender Zeitspanne durchzuführen: 2028-08-12 und 2028-10-31 im Falle eines angekündigten Audits und zwischen dem 2028-06-07 und 2028-10-31 im Falle eines umangekündigten Audits.

Essen, 2025-11-05

Zertifizierungsstelle der TÜV NORD CERT GmbH

TÜV NORD CERT GmbH
Am TÜV 1, 45307 Essen
www.tuev-nord-cert.de



TÜV*

A1 Anhang – Zertifizierungen - Umwelt



Das Unternehmen
Brauns-Heitmann GmbH & Co. KG
Lütkefeld 15
34414 Warburg

Hat für den Geltungsbereich
Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Waschhilfsmitteln,
Desinfektionsmitteln, Entkalkern, Entfärbern, Textilfarben,
Eierfarben und Lebensmittelfarben

ein Managementsystem nach
DIN EN ISO 14001 : 2015 und DIN EN ISO 50001 : 2018
aufgebaut und in die Praxis umgesetzt.

Die Erfüllung der Normanforderungen wurde durch ein kombiniertes Audit festgestellt.
Dieses Zertifikat ist gültig vom 18. März 2024 bis zum 17. März 2027

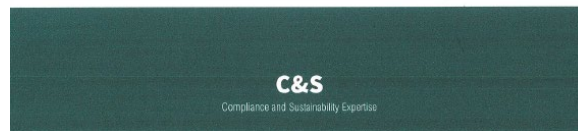
Göttingen und Bremen, 27. März 2024 Zertifikat-Nr.: 34414/03-24



Dr. Ralf Rieken
Umweltgutachter DE-V-0034
An der Seune 14a, 37079 Göttingen



Dr. Hans Schröbers
Umweltgutachter DE-V-0077
Mary-Astell-Straße 10, D-28359 Bremen



A1 Anhang – Zertifizierungen - Produkt

ZERTIFIKAT ♦ CERTIFICATE ♦ CERTIFICADO ♦ CERTIFICAT ♦ СЕРТИФИКАТ ♦ 認證證書

TÜV SÜD Czech
AKKREDITIERTE ZERTIFIZIERUNGSTELLE
für FSC-Produktkettenzertifizierung (CoC)
bewertete das Produktketten-System von:



BRAUNS HEITMANN
Brauns-Heitmann GmbH & Co. KG
Lütkefeld Industriegebiet Warburg-West 15
DE – 34414 Warburg

für den Geltungsbereich:
Handel & Vertrieb von Dekorationsartikeln; Entwicklung, Herstellung
und Vertrieb von Wasch-, Putz- und Reinigungsartikeln und deren
Verpackung

mit folgenden FSC Aussagen: FSC 100%, FSC Mix

Angewandtes Überwachungssystem: Transfer

Die detaillierte Übersicht der von diesem Zertifikat erfassten Produkte, Baumarten und
FSC-Aussagen ist in der FSC-Datenbank enthalten: <http://info.fsc.org>.

Das Unternehmen wurde gemäß folgender Forest Stewardship Council®-Standards
bewertet und als konform befunden: FSC-STD-40-004. Die Versionsnummer des FSC-
Standards, gegen den das Unternehmen geprüft wurde, ist in der FSC-Datenbank
dokumentiert.

Dies ist eine Einzelzertifizierung. Der Anhang dieses Dokuments enthält Produkttypen, die
zu diesem Zertifikat gehören. Der Anhang ist Bestandteil des Zertifikats und enthält 1
Seite.

Ausstellungsdatum: 24.09.2025

Zertifikat gültig bis: 23.09.2030

Zertifikatsregistrierungscode: TSUD-COC-000548



L. Maryška



Prag, 24.09.2025
Luděk Maryška, Leiter der Zertifizierungsstelle

Die Gültigkeit des Zertifikates bedingt regelmäßige Kontrollen. Dieses Zertifikat selbst ist
kein Nachweis dafür, dass ein bestimmtes vom Zertifikatsinhaber geliefertes Produkt FSC-
zertifiziert ist (oder FSC Controlled Wood). Produkte, die vom Zertifikatsinhaber angeboten,
geliefert oder verkauft werden, sind nur dann im Umfang dieses Zertifikates enthalten, wenn
die entsprechende FSC-Aussage auf Rechnungen und Lieferscheinen deutlich angegeben
ist.

Dieses Zertifikat ist Eigentum von TÜV SÜD Czech s.r.o. Alle Kopien oder Reproduktionen
des Zertifikats sind auf Anforderung unverzüglich zu vernichten oder zurückzugeben.

Die Gültigkeit des Zertifikates soll in der FSC-Datenbank überprüft werden: <http://info.fsc.org>.
TÜV SÜD Czech s.r.o. • Novodvorská 994 • 142 21 Prag 4 • Czech Republic • certification.cz@tuv-sud.com TÜV®

ZERTIFIKAT ♦ CERTIFICATE ♦ CERTIFICADO ♦ CERTIFICAT ♦ СЕРТИФИКАТ ♦ 認證證書



ZERTIFIKAT

TÜV SÜD Czech s.r.o.
Produktzertifizierungsstelle Nr. 3084
akkreditiert durch CIA gemäß ČSN EN ISO/IEC 17065:2013

bestätigt dem Unternehmen

BRAUNS HEITMANN
Brauns-Heitmann GmbH & Co. KG
Lütkefeld Industriegebiet Warburg-West 15
DE – 34414 Warburg

die Konformität mit den Regeln zur Produktketten-Zertifizierung („Chain-
of-Custody“) gemäß den Anforderungen des Standards
PEFC ST 2002:2020 und PEFC ST 2001:2020 (identisch mit
PEFC D ST 2002:2020 und PEFC D ST 2001:2020)

für den Geltungsbereich:

Holzwohle/Osterglas

Art der Zertifizierung: Einzelzertifizierung
Methode CoC: Methode der physischen Trennung



Diese Zertifizierung ist gültig
vom: 24.09.2025 bis: 23.09.2030

Zertifikatsnummer: TSUD-PEFC-COC-000071

Die Liste der Produkte, die im Zertifikatsumfang enthalten sind, ist im Anhang zu diesem Zertifikat aufgeführt.
Der Anhang ist Bestandteil dieses Zertifikats und umfasst 1 Seite.

Ort und Datum der Ausstellung: Prag, den 24.09.2025



P. Nerandžicová
Pavla Nerandžicová



Die Zertifizierung bezieht sich nur auf den in diesem Dokument beschriebenen Geltungsbereich. Die Gültigkeit des Zertifikates
bedeutet eine regelmäßige Überprüfung.

TÜV SÜD Czech s.r.o. • Novodvorská 994 • 142 21 Prag 4 • Czech Republic • certification.cz@tuv-sud.com TÜV®



Charter for
Sustainable Cleaning 2020+
Certificate of Commitment

Certificate No. 0079



BRAUNS-HEITMANN GmbH & Co. KG

is a company officially committed to the Europe-wide scheme "A.I.S.E. Charter for
Sustainable Cleaning Update 2020+*" as Associate Member. It contributes to promoting and
demonstrating continual improvement in the industry's sustainability profile.

Brussels, 30/01/2020

Arndt Scheldgen
Arndt Scheldgen, A.I.S.E. President

A2 Anhang - Abkürzungen

Abkürzung	Erklärung
a	Jahr
A.I.S.E.	International Association for Soaps, Detergents and Maintenance Products, eine EU-Initiative für nachhaltiges Waschen und Reinigen
BI	Business Intelligence: Sammelbegriff für die IT-gestützte Erhebung, Analyse und Aufbereitung von Daten
BImSchG	Bundes-Immission-Schutzgesetz
BSCI	Business Social Compliance Initiative: Programm zur Verbesserung Sozialer Standards
ca.	Circa
CO ₂ -äquivalente Emissionen	Emissionen aus Kohlendioxid sowie Emissionen, die zur Vergleichbarkeit in CO ₂ umgerechnet werden. Dazu zählt z. B. Methan, das 21-mal so schädlich für das Klima ist wie CO ₂ .
CSC	Customer Service Center
DECO	Dekorationsartikel
DIN ISO 9001	Eine Qualitätsmanagementnorm des Deutschen Instituts für Normung – Internationale Organisation für Standardisierung
DIN ISO 14001	Eine Umweltmanagementnorm des Deutschen Instituts für Normung – Internationale Organisation für Standardisierung
DIN ISO 50001	Eine Energiemanagementnorm des Deutschen Instituts für Normung – Internationale Organisation für Standardisierung
DL	Druckluft
eCom	eCommerce
etc.	Lateinisch: „et cetera“; wörtlich: „und die übrigen Dinge“
EU	Europäische Union
EG	Europäische Gemeinschaft
EMAS	Eco-Management and Audit Scheme, ein freiwilliges Instrument, um die Umweltleistung im Unternehmen kontinuierlich zu verbessern.
F & E	Bereich Forschung und Entwicklung
FSC®	Forest Stewardship Council, Gütesiegel für Holz aus fairer Wirtschaft
FTE	engl.: Full Time Equivalent = dt.: Vollzeitäquivalen
g	Gramm
GJ	Geschäftsjahr
GLT	Gebäudeleittechnik
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
GewAbfV	Gewerbeabfallverordnung
h	Stunde

A2 Anhang - Abkürzungen

Abkürzung	Erklärung
IFS Broker	International Featured Standards Broker, ein internationaler Standard zur Überprüfung der Service-Compliance von Brokern, Handelsvertretern, Händlern und Importeuren.
IFS HPC	International Featured Standards household and personal care products, ein internationaler Standard zur Beurteilung von Sicherheit und Qualität von Produkten für den Haushalt und die persönliche Pflege.
inkl.	Inklusive
IT	Informationstechnik
KFZ	Kraftfahrzeug
kg	Kilogramm
kPa	Kilopascal
km	Kilometer
KVP	Kontinuierlicher Verbesserungsprozess
kWh	Kilowattstunden
kWpeak	Kilowattpeak: maximale Leistung von Photovoltaikmodulen
l	Liter
LED	Licht emittierende Dioden
LEH	Lebensmitteleinzelhandel
Lkw	Lastkraftwagen
m²	Quadratmeter
m³	Kubikmeter
MA	Mitarbeiter
Mio.	Millionen
Nr.	Nummer
NO_x	Stickoxide
PEFC	Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes, ein Gütesiegel zur für Produkte aus zertifiziert nachhaltiger Waldbewirtschaftung
PKW	Personenkraftwagen
PM-Emissionen	Feinstaub-Emissionen, PM steht für Particulate matter
PSA	Persönliche Schutzausrüstung
PV	Photovoltaik
QM	Qualitätsmanagement

A2 Anhang - Abkürzungen

Abkürzung	Erklärung
SO ₂	Schwefeldioxid
sonst.	Sonstiges
St.	Stück
t	Tonnen
TA	Technische Anleitung – allgemeine Verwaltungsvorschrift
TÜV	Technischer Überwachungsverein
VE	Verpackungseinheit
WPR	Wasch-, Putz-, Reinigungsmittel
z.B.	Zum Beispiel